

PRESSEMITTEILUNG

Mallorca, 27. August 2021 – 4644 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Revanche geglückt: Jha führt Ochsenhausen zum Sieg

Die TTF Liebherr Ochsenhausen bleiben in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) ungeschlagen. In der Neuauflage des Play-off-Halbfinals gegen den 1. FC Saarbrücken TT haben sie den zweiten Sieg gefeiert – vor allem dank ihrer Nummer 1, Kanak Jha.

Nach dem 3:2-Auswärtssieg in Bad Königshofen zum Saisonauftakt folgte für die TTF Liebherr Ochsenhausen am Freitagabend der zweite Sieg in Folge in der Tischtennis Bundesliga (TTBL). Und zugleich ist ihnen die Revanche für die Niederlage im Play-off-Halbfinale der vergangenen Saison gelungen. Gegen den 1. FC Saarbrücken TT haben sich die Tischtennisfreunde vor heimischem Publikum durchgesetzt. Dabei konnten sie sich auf ihre Nummer 1, Kanak Jha, verlassen.

„Kanak war heute unglaublich“, sagte Ochsenhausen-Trainer Fu Yong nach dem Spiel. „Es war eine super Leistung.“ Auch wenn der Gegner Saarbrücken auf zwei Spitzenspieler verzichten musste: Patrick Franziska fehlte angeschlagen, Shang Kun weilt in China. Trainer Fu stellte jedoch klar: „Auch Samuel Kulczycki und Darko Jorgic sind sehr gute Spieler.“

Zweimal 3:2 für Ochsenhausens Kanak Jha

Der US-Amerikaner Jha hatte im ersten Einzel alle Mühe. Gegen Tomas Polansky musste der 30. der Weltrangliste über die volle Distanz gehen. Nach 1:2 Sätzen drehte Jha das Spiel und tütete dank eines 11:6 im fünften Satz den ersten Punkt für Ochsenhausen ein. Mit einem 3:2 im vierten Einzel gegen Darko Jorgic machte Jha den Sieg für sein Team schließlich klar. Gegen Jorgic kassierte Jha zwar zweimal den Satzausgleich, schnappte sich den entscheidenden Satz mit 11:5 jedoch relativ deutlich. „Das war sehr wichtig, wir sind sehr glücklich“, sagte Jha nach dem 3:1-Sieg seines Teams. „Besonders das Spiel am Anfang gegen Tomas Polansky zum 1:0 war wichtig.“

Der 1. FC Saarbrücken TT hat nach zwei Spieltagen der TTBL-Saison nun einen Sieg – ein 3:2 gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell – und eine Niederlage auf dem Konto. Den einzigen Punkt in Ochsenhausen sicherte Jorgic gegen Samuel Kulczycki im zweiten Einzel (3:2). Der Saarbrücker Simon Berglund hingegen war bei seinem TTBL-Debüt gegen Simon Gauzy chancenlos (0:3). Der Ausfall von Franziska und Shang hat an diesem Abend zu schwer gewogen. „Wir müssen weitersehen“, sagte Saarbrückens Trainer Wang Zhi kurz und knapp nach der Niederlage. Außerdem lobte er Kanak Jha für sein Spiel gegen Darko Jorgic: „Das hat er verdient gewonnen.“

Für alle Teams der TTBL geht's kommenden Dienstag, 31. August, zur Sache. Fünf Begegnungen starten um 19 Uhr, die sechste um 20 Uhr. Die TTF Liebherr Ochsenhausen schlagen beim Tabellenvierten TTC Zugbrücke Grenzau auf, der 1. FC Saarbrücken TT empfängt den Post SV Mühlhausen. Alle Spiele sehen Sie live im Stream von [Sportdeutschland.TV](https://www.sportdeutschland.tv).

Der 2. Spieltag in der Übersicht

SV Werder Bremen – TTC Neu-Ulm 1:3

Mattias Falck – Vladimir Sidorenko 3:1 (11:6, 11:7, 7:11, 17:15)
Hunor Szöcs – Kay Stumper 0:3 (8:11, 8:11, 6:11)
Marcelo Aguirre – Tiago Apolonia 0:3 (6:11, 8:11, 6:11)
Mattias Falck – Kay Stumper 2:3 (8:11, 12:10, 7:11, 11:9, 11:13)

Post SV Mühlhausen – TSV Bad Königshofen 2:3

Ovidiu Ionescu – Maksim Grebnev 0:3 (8:11, 9:11, 9:11)
Irvin Bertrand – Bastian Steger 0:3 (7:11, 9:11, 4:11)
Daniel Habesohn – Kilian Ort 3:0 (11:6, 11:8, 13:11)
Ovidiu Ionescu – Bastian Steger 3:1 (7:11, 11:8, 11:8, 11:5)
Irvin Bertrand/Daniel Habesohn – Kilian Ort/Maksim Grebnev 1:3 (11:5, 8:11, 3:11, 9:11)

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell – TTC Schwalbe Bergneustadt 3:2

Quadri Aruna – Elias Ranefur 3:0 (11:8, 11:5, 11:7)
Fan Bo Meng – Benedikt Duda 3:0 (11:9, 12:10, 11:7)
Alexandre Cassin – Alvaro Robles 2:3 (10:12, 11:9, 13:11, 4:11, 10:12)
Quadri Aruna – Benedikt Duda 0:3 (9:11, 8:11, 4:11)
Alexandre Cassin/Fan Bo Meng – Alvaro Robles/Elias Ranefur 3:1 (10:12, 12:10, 11:8, 11:7)

TTC OE Bad Homburg – TTC Zugbrücke Grenzau 1:3

Lubomir Jancarik – Cristian Pletea 3:0 (11:6, 11:7, 17:15)
Cedric Meissner – Patrick Baum 1:3 (10:12, 11:9, 7:11, 9:11)
Rares Sipos – Wu Jiaji 2:3 (11:7, 8:11, 11:6, 4:11, 10:12)
Lubomir Jancarik – Patrick Baum 0:3 (6:11, 6:11, 6:11)

Borussia Düsseldorf – ASV Grünwettersbach 3:0

Anton Källberg – Tobias Rasmussen 3:1 (11:6, 11:2, 8:11, 12:10)
Dang Qiu – Deni Kozul 3:1 (11:9, 11:7, 8:11, 11:8)
Timo Boll – Ricardo Walther 3:1 (10:12, 11:7, 11:9, 13:11)

TTF Liebherr Ochsenhausen – 1. FC Saarbrücken TT 3:1

Kanak Jha – Tomas Polansky 3:2 (3:11, 11:9, 4:11, 11:8, 11:6)
Samuel Kulczycki – Darko Jorgic 2:3 (11:2, 10:12, 5:11, 11:8, 6:11)

Simon Gauzy – Simon Berglund 3:0 (11:2, 11:9, 11:5)

Kanak Jha – Darko Jorgic 3:2 (11:9, 4:11, 13:11, 8:11, 11:5)